

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0106-01	Termin 08.12.2020	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.12.2020	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Girls empower Girls 2.0 - Stärken und Vertrauen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 0-4 Frau Costecki		Kämmerer Herr Tsalastras	Oberbürgermeister Herr Schranz
Datum 12.11.2020		Datum 19.11.2020	Datum 24.11.2020
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0106-01	Termin 08.12.2020	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	---------------------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Konsequenzen

- a) Finanzielle
 - keine []
 - ja [X]

- b) Sonstige

Begründung

Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlage/n

Girls empower Girls 2.0

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Girls empower Girls 2.0 - Stärken und Vertrauen

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

In Zeiten der Pandemie hat die Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße alles daran gesetzt, um das Vorgängerprojekt "Girls empower Girls - Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen" trotz allen Herausforderungen durch die Hygienevorschriften umzusetzen.

Dadurch wurde der Kurs häufig auf inhaltliche Themen beschränkt, die jedoch sowohl den Teilnehmerinnen, als auch der Trainerin und der sozialpädagogischen Betreuerin neue Möglichkeitsspielräume eröffneten. Die inhaltliche Arbeit weckte großes Interesse bei den Teilnehmerinnen und ein enormer Bedarf an der Besprechung von Themen wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, vor allem bezogen auf den eigenen Körper, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, Sexualität, Schwangerschaft, Beziehungen und Heirat wurde deutlich.

Abgesehen von Verteidigungsstrategien und Handwerkzeug zur Selbstbehauptung, ist es ein starkes Bedürfnis der Mädchen, diese Themen in einem geschützten Kreis bearbeiten zu können. Dabei steht der Austausch persönlicher Erfahrungen besonders im Fordergrund, ebenso wie eine starke Wissbegierigkeit der Teilnehmerinnen und der Bedarf, den eigenen Wissenshorizont zu erweitern. Da zur Trainerin Sonja Kotowski mittlerweile ein besonderes Vertrauensverhältnis gewachsen ist, in dem sich die Teilnehmerinnen sicher genug fühlen, um sich zu öffnen, ist es unverzichtbar, dass dieses Projekt von ihr geleitet wird.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

- Raum für die Besprechung schambehafteter Themen bieten
- Erfahrung von Sicherheit und Vertrauen ermöglichen
- Erlernen und festigen von Selbstbehauptungsstrategien
- Selbst- und Fremdwahrnehmung bewusst unterscheiden
- Reflexionsfähigkeit stärken
- Selbstwertgefühl steigern

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren aus dem Sozialraum Lirich.
Das Angebot richtet sich sowohl an Mädchen und junge Frauen aus dem Wohnpark Bebelstraße, aber auch über die Grenzen des Wohnparks hinaus an den gesamten Sozialraum.

PROJEKTZEITRAUM

01.01.2021-31.12.2021

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Da für das Projekt die Nutzung der Bewegungshalle nicht mehr zwingend notwendig ist, da überwiegend inhaltlich gearbeitet werden soll, kann das Projekt in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße stattfinden. Somit ist auch keine räumliche Distanz mehr zu überbrücken und die Niederschwelligkeit des Projekts für TeilnehmerInnen aus dem Wohnpark gewährleistet.

Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, bei Bedarf der TeilnehmerInnen und wenn sich die Maßnahmen zu Sport- und Bewegungsangeboten wieder lockern, die Bewegungshalle für einzelne Trainingseinheiten zu nutzen.

Die Methode des Anfangs- und Abschlussblitzlicht, bei der die TeilnehmerInnen in einem Kreis zusammenkommen und jeder ein kurzes Stimmungsbild abgibt, hat sich in vorherigen Projekten bewährt und ist ein guter Einstieg um darüber abzustimmen, welche der Themen, die die TeilnehmerInnen mitbringen, besonders dringend sind. Die Abschlussrunde kann zudem Aufschluss darüber geben, ob Themen oder TeilnehmerInnen vielleicht zu kurz gekommen sind.

Je nach Themenwahl können die Trainerin Sonja Kotowski und die Sozialpädagogische Fachkraft Jessica Hoge dann gemeinsam mit den TeilnehmerInnen entscheiden, in welcher Form die Themen bearbeitet werden sollen. Dies kann ähnlich eines Seminars an Flipchart oder Whiteboard stattfinden, wobei mit den TeilnehmerInnen Mindmaps zu den entsprechenden Themen entworfen werden, oder aber in kreativer Form umgesetzt werden. Wichtig ist es, den Mädchen verschiedene Möglichkeiten anzubieten, um sich mitzuteilen und auszudrücken, was nicht immer über das gesprochene oder geschriebene Wort möglich ist. Bildhafte Gestaltung, Tanz oder Musik können ebenfalls Ausdrucksformen sein, welche die TeilnehmerInnen für sich nutzen können. Da die Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße entsprechend ausgestattet ist, um den TeilnehmerInnen die verschiedenen Angebote zu unterbreiten, werden keine gesonderten Materialkosten benötigt.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

Geplant ist ein wöchentlich stattfindendes Angebot, immer Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße oder bei Bedarf in der Bewegungshalle auf dem Druckluftgelände.

Die TeilnehmerInnenzahlen werden Aufschluss über den Erfolg des Projekts geben.

Regelmäßige Reflexionsgespräche und Zielüberprüfungen werden im Rahmen der Teamsitzungen der Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße durchgeführt.

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

Jugendclub Courage e.V. am Förderturm 27 46049 Obe

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

KOOPERATIONSPARTNER/IN

**Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben
Angaben zu Leistungen Dritter**

KOSTENPLAN

Ifd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Personalkosten 40x3Std á 25€ (Trainerin)	3.000€
Gesamtausgaben:		3000€

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	3000€
Eigenanteil:	0
Leistungen Dritter:	0
Beantragte Zuwendung:	3000€

BANKVERBINDUNG

Sparda-Bank West e.G.
IBAN: DE65 3606 0591 0000 5031 18
BIC: GENODED1SPE

Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050

Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

29.10.2020 Jugendclub Courage e.V.

Datum, Unterschrift des Projektträgers

